Kunststücke: historische Blechdosen für Verbandszeug, Kaffee, Konfekt und Kekse.

Die süßen **Verführer**

Im Herzen der Heidelberger Altstadt befindet sich das erste und einzige Deutsche Verpackungs-Museum.

Allein das Gebäude ist ein Kleinod, das schon aus architektonischer Sicht einen Besuch lohnt. In seinen Räumen zeigt das Museum die Warenverpackung als Spiegel der kulturellen Entwicklung unserer Gesellschaft. Denn die Geschichte der industriellen Warenverpackung ist zugleich eine Geschichte unseres Alltags im 19. und 20. Jahrhundert. Am 29. Mai wird hier die Sonderausstellung „Die süßen Verführer" eröffnet. Sie präsentiert historische Süßwarenverpackungen von Pralinen, Kakao, Tafelschokolade oder Bonbons aus der Zeit zwischen 1850 und 1950. Die aufwendig verpackten Süßwaren verkörperten lange Jahre den absoluten Inbegriff von Luxus. Und entsprechend sahen die Gefäße aus Porzellan, Karton oder aufwendig bemaltem Blech aus. Natürlich sind der Sarotti-Mohr und der Rüger-Hansi genauso anwesend wie Katzenzungen und alle möglichen floristischen Motive. Am 30. Mai wird außerdem bei einem Aktionstag zugunsten eines Behindertenlifts das längste Verpackungspolster der Welt das Museum komplett verhüllen. Ziel ist ein Eintrag im „Guinnessbuch der Rekorde".

DB **Anreisetip:** Mit dem ICE, IC oder IR über Frankfurt, Stuttgart oder Mannheim nach Heidelberg. Zum Deutschen Verpackungs-Museum, Hauptstr. 22, 69117 Heidelberg, vom Bahnhof mit Straßenbahnlinie 21 bis Haltestelle Bismarckplatz. Öffnungszeiten: Mi–Fr 13–18 Uhr, Sa/So 11–18 Uhr, Mo+Di geschlossen. Telefon 06221/213 61.

Lust auf Reisen in ferne Länder und auf Süßigkeiten macht dieses Schiff gleichermaßen: Es ist nämlich eine Verpackung aus Holland und transportierte Kekse oder andere Süßwaren (um 1910).

Buntes „Drumherum" weckt die Kauflust

Verpackungen schützen die Ware. Zum einen. Zum anderen kam dem bunten „Drumherum" schon früh die Aufgabe zu, Träume als Wirklichkeit zu verkaufen. Gerade das Reisen als Unterbrechung des Gewohnten eignet(e) sich hervorragend als Thema, um Träume und damit die Kauflust zu wecken. Wie dies im Einzelfall geschah, belegt die Ausstellung „Die Welt auf Reisen" im „Deutschen Verpackungs-Museum" anhand zahlreicher Verpackungen.

Das kleine Museum befindet sich mitten in der Heidelberger Altstadt, in den Räumen einer ehemaligen „Nothkirche". Das von seinen Gründern als europaweit einzigartig bezeichnete Museum lädt zu einem Streifzug durch die Geschichte der Warenverpackung ein, beleuchtet deren verschiedene Funktionen und die Entwicklung einzelner Packstoffe. Wettbewerbsarbeiten junger Designer haben hier ebenso ihren Platz gefunden wie Verpackungsdesign aus anderen Kulturkreisen. (leo)

„Die Welt auf Reisen" – bis 30. April im Deutschen Verpackungs-Museum, Hauptstraße 22, Heidelberg; geöffnet: Mi - Fr 13 - 18 Uhr, Sa, So und Feiertage 11 - 18 Uhr